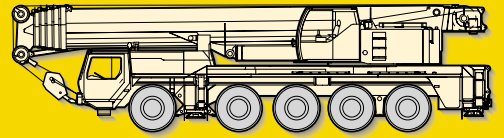


Produktnutzen

Mobilkran LTM 1200/1



Max. Traglast: 200 t
Max. Hubhöhe: 100 m
Max. Ausladung: 84 m mit Klappspitze

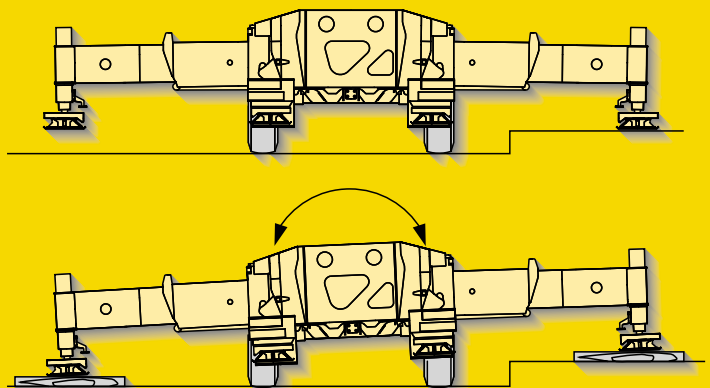
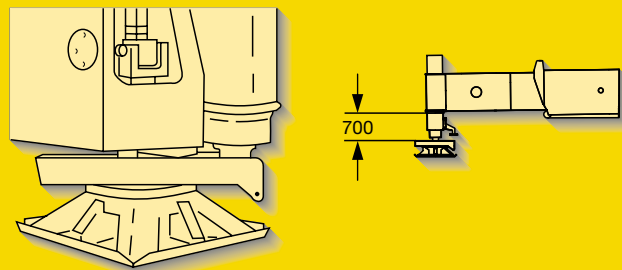
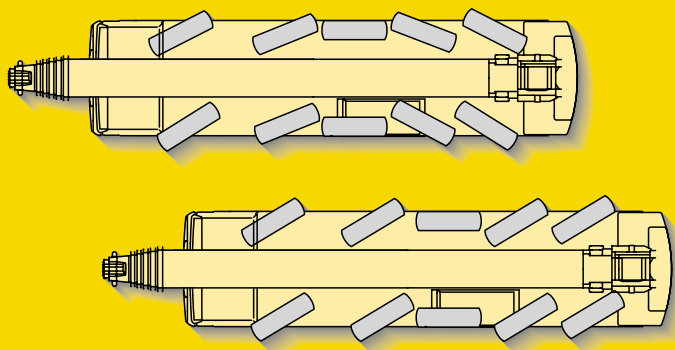
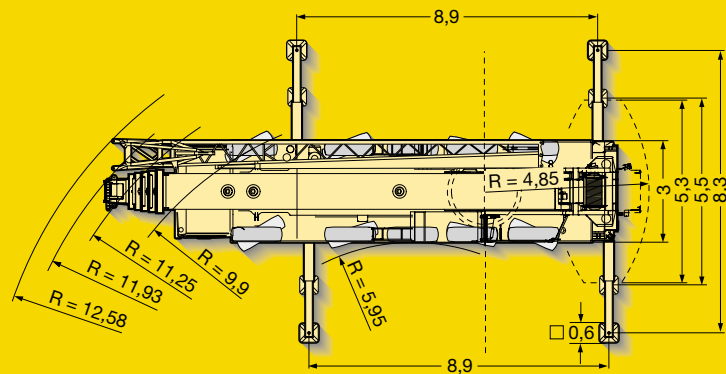
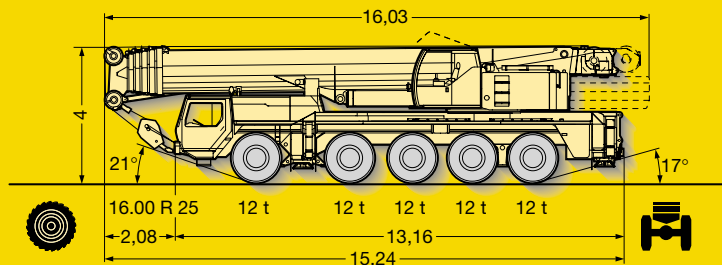


Das Leistungsprofil des LTM 1200/1 auf einen Blick.

- Einsatzgewicht 60 t mit Antrieb 10 x 8 und Bereifung 16.00 R 25
- Leistungsstarke, emissionsoptimierte Liebherr-Dieselmotoren, Fahrmotor mit 400 kW Leistung (EURO 3) und vollelektronischem Motormanagement, Kranmotor mit 180 kW Leistung (nach Richtlinie 97/68 EG) und vollelektronischem Motormanagement
- Modernste Datenbus-Technik mit 2 CAN-Bussen und 3 Liebherr-Systembussen
- Elektronische Komfort-Kransteuerung mit integrierter LICCON-Anlage
- 6-teiliger, kompakter Teleskopausleger 13,3 m – 60 m lang, mit ovalem Auslegerquerschnittsprofil für hohe Seitensteifigkeit
- Schnelltakt-Teleskopiersystem "Telematik" mit patentierter Innenverriegelung, vollautomatisches und manuelles Teleskopieren ist möglich
- 12,2 m – 36 m lange Klappspitze unter 0°, 20° und 40° anbaubar, hydraulische Montagehilfe
- Teleskopauslegerverlängerung mit 7 m langem Gitterstück, max. Hubhöhe mit Klappspitze 100 m
- LICCON-Anlage, weltweit modernstes Kran-Computersystem mit umfangreichen Informations-, Überwachungs- und Steuerungsaufgaben
- Dieselmotor, Drehkranz, Drehwerk und Winden sind eigengefertigte und qualitätsgeprüfte Komponenten
- Der LTM 1200/1 wird von Liebherr im Rahmen eines Qualitätssicherungssystems gemäß der DIN ISO 9001 gefertigt

LIEBHERR

So baut man Krane.



Kompakt, wendig und gewichtsoptimiert.

- Gesamtlänge 15,24 m, Fahrgestelllänge 13,16 m
- Große Böschungswinkel, vorne bis 21°, hinten bis 17°
- Kleinster Wenderadius von 11,25 m bei Allradlenkung
- Nur 4,85 m hinterer Ballastradius
- 60 t Gesamtgewicht mit Antrieb 10 x 8 und 16er Bereifung, (Achslast 5 x 12 t)
- Gleichmäßige Achslastverteilung durch hydropneumatische "Niveaumatik-Federung"
- 2 Reifengrößen zur Auswahl
 - 16.00 R 25 Fahrzeugbreite 3 m
 - 20.5 R 25 Fahrzeugbreite 3,25 m

Variables Antriebs- und Lenkkonzept.

- Antrieb 10 x 6, Achsen 1, 4 und 5 angetrieben
- Antrieb 10 x 8 (Option), Achsen 1, 2, 4 und 5 angetrieben, bei Straßenfahrt 1., 4. und 5. Achse angetrieben, 2. Achse bei Geländefahrt zuschaltbar
- Achsen 1, 2, 4 und 5 bei Straßenfahrt permanent gelenkt, 4. und 5. Achse auch unabhängig von Achsen 1 und 2 lenkbar (für Hundegang/Diagonalfahrt; die 3. Achse wird dabei hydraulisch angehoben)
- Antriebsachsen mit Differentialsperrern für Längs- und Quersperrung beim Fahren im Gelände

Kran abstützen - schnell, komfortabel und sicher.

- Variable Stützbasis
 - Stützen eingeschoben
 - Stützbasis 5,3 m x 8,9 m
 - Stützbasis 8,3 m x 8,9 m
- Fest angebaute, quadratische Abstützteller mit Spritzschutz gegen Verschmutzung, Gewicht 40 kg
- Abstützzylinder bis 700 mm Hub
- Niveauregulierung für Abstützungen, vollautomatisches Einnivellieren des Krans während des Abstützvorgangs durch "Knopfdruck"
- 2 x 9° Seitenneigung von Chassis und Kranaufbau
- Die Bedientableaus beidseitig am Fahrgestell mit Folientastatur, mit elektronischer Neigungsanzeige sowie mit Tastatur für MOTOR/START/STOP und Drehzahlregulierung sind beleuchtet und abschließbar
- 4 Scheinwerfer zur Abstützfeldbeleuchtung
- Bedienung der Abstützungen gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Der LTM 1200/1. Mehr Nutzen durch konstruktiven Fortschritt.

Verwindungssteifer Teleskopausleger.

- Ovale Auslegerprofil, besonders formsteif
- Auslegerlagerungen aus wartungsarmen Polyamid-Gleitplatten
- Hervorragendes Traglastangebot, z.B.
 - 61 t bei 10 m Ausladung
 - 27,8 t bei 20 m Ausladung
 - 15,9 t bei 30 m Ausladung
 - 9,9 t bei 40 m Ausladung
 - 5,8 t bei 50 m Ausladung
 - 4,1 t bei 60 m Ausladung
 - 2,4 t bei 70 m Ausladung
 - 1 t bei 84 m Ausladung
- Teleskopieren im Schnelltakt, ca. 340 s für Auslegerlänge 13,3 m - 60 m

Moderner und leistungsstarker Fahr- und Kranantrieb.

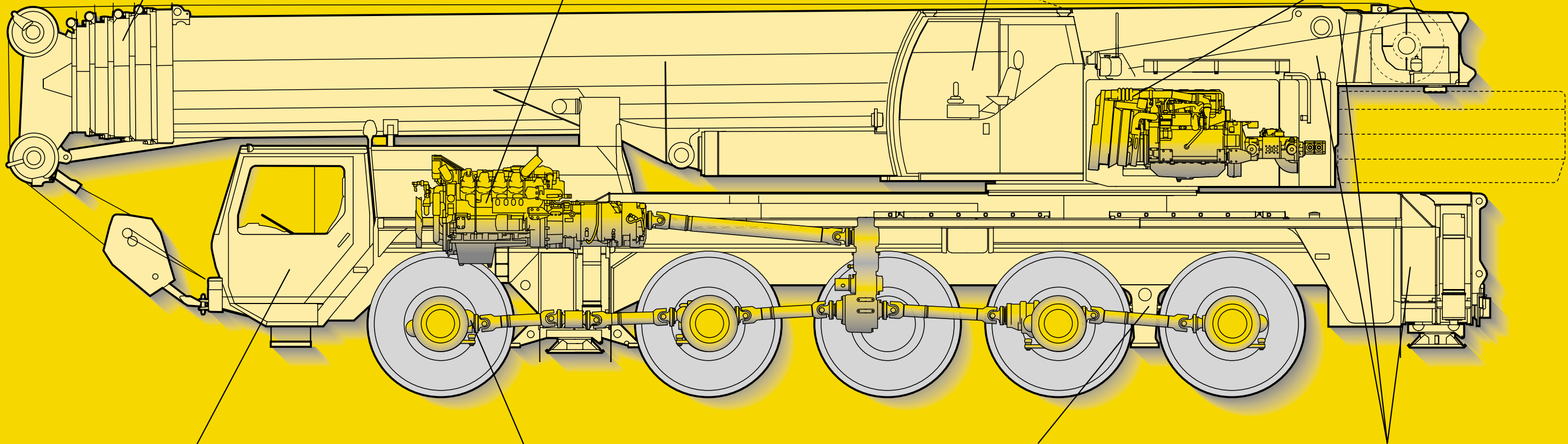
- Fahrzeugmotor: 8-Zylinder-Liebherr-Turbo-Dieselmotor Typ D 9408 TI-E mit 400 kW/544 PS (EURO III), robust und zuverlässig, elektronisches Motormanagement, optimierter Kraftstoffverbrauch
- Auspuffanlage komplett aus Edelstahl
- ZF-Schaltgetriebe mit automatisiertem Schaltsystem AS-TRONIC, 16 Vorwärts-, 2 Rückwärtsgänge, elektronisches Getriebemanagement
- Max. Fahrgeschwindigkeit 80 km/h, max. Steigfähigkeit 60 %
- Serienmäßig hochwirksame Geräuschdämmung von Motor- und Getrieberaum

Krankabine mit modernem Design.

- Krankabine in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, pulverbeschichtet, mit schall- und wärmedämmender Innenverkleidung, Innenraum mit modernem Design, rundum getönte Scheiben, Frontscheibe ausstellbar mit großem Scheibenwischer mit Wisch-/Waschanlage, Dachfenster aus Panzerglas mit großem Parallelscheibenwischer und Wisch-/Waschanlage, Sonnenschutzrollo an der Front- und Dachscheibe, raumsparende Schiebetür
- Pneumatisch betätigtes Trittbrett für sicheres Aus-/Einsteigen auf das Fahrgestell
- Krankabine um 20° nach hinten kippbar

Kranantrieb mit bewährten Komponenten.

- Kranmotor: 4-Zylinder-Liebherr-Turbo-Dieselmotor Typ D 924 TI-E mit 180 kW/245 PS (nach Richtlinie 97/68 EG), robust und zuverlässig, gegenüber der Krankabine angeordnet, dadurch geringere Lärmbelastigung; elektronisches Motormanagement, optimierter Kraftstoffverbrauch, Auspuffanlage aus Edelstahl, serienmäßig hochwirksame Geräuschdämmung des dieselhydraulischen Kranantriebes
- Drehverbindung, Drehwerk und die Winden sind eigengefertigte Komponenten, für den Einsatz in Mobilkränen speziell abgestimmt
- Serienmäßig Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung, Wippzylinder und Lagerungen der Winden



Modernes Fahrerhaus mit viel Komfort.

- Fahrerhaus in korrosionsbeständiger Stahlblechausführung, kataphorese-tauchgrundiert, vorne gummielastische Aufhängung, hinten hydraulisch gedämpft, schall- und wärmedämmende Innenverkleidung, Innenraum mit modernem Design mit hoher Funktionalität
- Rundum-Sicherheitsverglasung, Front- und Seitenscheiben zur Wärmedämmung parasolgrün eingefärbt, elektrische Fensterheber
- Standardisierte, digitale Bedienungs- und Kontrollinstrumente bedienerfreundlich im Halbrund angeordnet

Hervorragende Fahrwerks-technik für Straßen- und Geländeeinsatz.

- Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenauigkeit und exakte Seitenführung
- Die wartungsarmen Achslenker sind stahl- und gummielagert
- Die ausgereiften und robusten Achsen werden in Großserie hergestellt und sind störunanfällige Komponenten
- Die Gelenkwellen sind wartungsfrei; einfache und schnelle Montage der Gelenkwellen durch 70° Kreuzverzahnung und 4 Befestigungsschrauben

Niveaumatik-Federung, kran- und straßenschonend.

- Querkraftfreie und wartungsfreie Federungszyylinder, Kolbenstange durch Kunststoffrohr gegen Beschädigungen geschützt
- Niveaustellung (Federung auf "Fahrbetrieb") kann aus jeder beliebigen Stellung durch "Knopfdruck" aus dem Fahrerhaus automatisch angefahren werden
- Stabile Kurvenlage durch Kreuzschaltung der hydropneumatischen Federung
- Achsarretierung (Blockieren der Federung für das Verfahren mit Ausrüstung) vom Fahrerhaus aus zu bedienen
- Federwege +150 mm/-150 mm

Gewichtsoptimierter Stahlbau.

- Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch F.E.M.-Berechnung gewichtsoptimiert, äußerst verwindungssteif
- Materialfestigkeit mit hohen Sicherheiten durch Einsatz von STE 960 (960 N/mm²) bei allen tragenden Bauteilen. Teleskopausleger-Untergurt aus höchstfestem S 1100 (1100 N/mm²)
- Mit rechnergestützten Schweißgeräten werden Schweißverbindungen von höchster Güte ausgeführt
- Die Qualität der Schweißnähte wird mit Ultraschallprüfung dokumentiert

Komfort-Fahrerhaus mit hoher Funktionalität.

- Modernes Fahrerhaus mit hoher Funktionalität, großem Komfortangebot und überzeugendem Design
- Anordnung der Bedienelemente und Anzeigendisplays nach ergonomischen Gesichtspunkten für sicheres und bequemes Handling im Dauereinsatz
- Digitale Anzeigen- und Tastatureinheiten, über Datenbus-Technik mit den Funktionsinseln verknüpft
- Fahrer- und Beifahrersitz pneumatisch gefedert und mit Kopfstützen, Fahrersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze
- Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer
- In Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad
- Beheizbare und elektrisch verstellbare Außenspiegel
- Seitenfenster mit elektrischen Fensterhebern
- 3 Scheibenwischer mit Wisch/Wasch-Automatik mit Intervallschaltung
- Verzögerte Innenlichtabschaltung
- Diverse Ablagen und Staufächer
- Radiovorbereitung

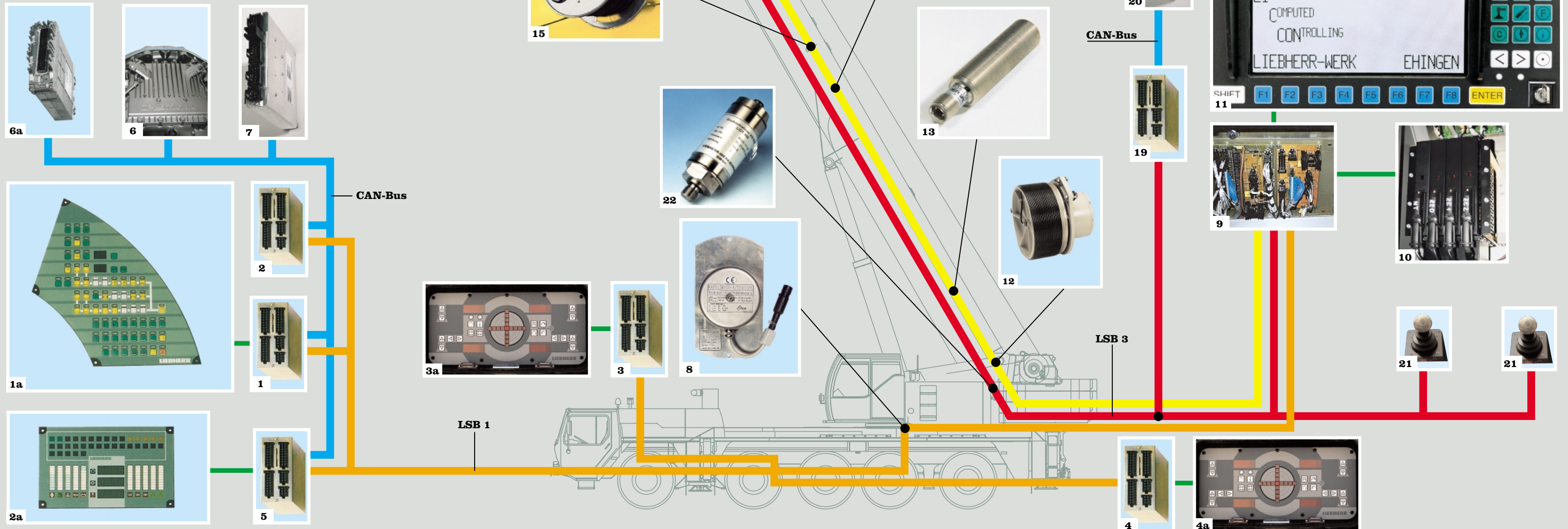


Komfort-Krankkabine mit hoher Funktionalität.

- Mechanisch gefederter und hydraulisch gedämpfter Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhen- und längsverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch einstellbare Bedienkonsolen
- Ergonomische Steuerhebel mit integriertem Windendreh- und Drehwerksmelder
- Moderner Armaturent Träger mit integriertem LICCON-Monitor, Anzeige aller betriebsrelevanter Daten auf dem LICCON-Bildschirm
- Front- und Seitenscheiben zur Wärmedämmung parasolgrün eingefärbt
- Wisch/Wasch-Anlage für Front- und Dachfenster
- Diverse Ablagen und Staufächer
- Radiovorbereitung
- 1 Arbeitsscheinwerfer 70 Watt, an der Kabinenfront



- Die Elektrik- und Elektronikkomponenten sind mit modernster Datenbus-Übertragungstechnik verknüpft
- Anstelle über herkömmliche elektrische Verdrahtung erfolgt die Datenübertragung zu den einzelnen Funktionsinseln digital über nur noch wenige Datenkabel, höhere Zuverlässigkeit durch wesentlich weniger Kontakte
- Eigengefertigte Liebherr-Bussysteme, speziell auf die Erfordernisse im Mobilkran abgestimmt
- Fahrmotor, AS-TRONIC-Getriebe, Intarder und Motorbremse werden als ein integrierter, automatisierter Antriebsstrang über einen CAN-Datenbus angesteuert. Das vollelektronische Antriebsmanagement reduziert den Kraftstoffverbrauch und verbessert die Abgasemission
- Der Kranmotor wird über einen CAN-Datenbus angesteuert
- Die Fahrzeug- und Kranelektrik mit sämtlichen Cockpit-Funktionen, die Abstützvorrichtungen und die Auslegersensorik sind über 3 Liebherr-Systembusse miteinander vernetzt
- Die Ansteuerung der Funktionsinseln übernehmen E/A-Module, deren Programmierung über die Liebherr-Systembusse erfolgt. Die Steuerungsintelligenz ist in der LICCON-Zentraleinheit integriert
- Umfangreiche Diagnosemöglichkeiten, schnelle Fehlererkennung, Bedienfehleranzeige
- Testprogramme für Funktionsprüfung von Tastatur- und Anzeigeeinheit sowie zur Prüfung der Steuergeräte für Motor- und Getriebemanagement, Liebherr-Zusatzbremssystem, hydraulischer Lüfter, hydraulische Federung und Abstütz-Bedieneinheiten
- Mit der neuen Datenbus-Technik werden Funktionalität und Wirtschaftlichkeit des Mobilkrans deutlich gesteigert



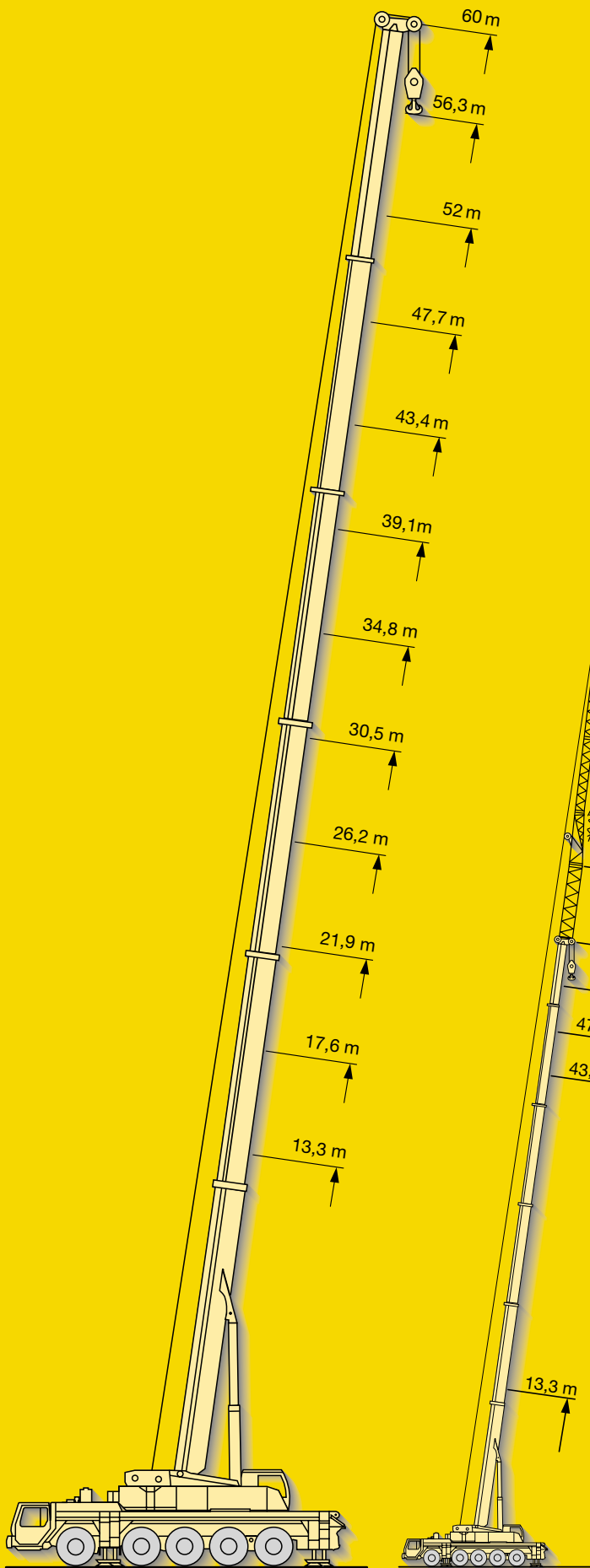
- Legende:**
- LSB - Liebherr-Systembus 1
 - LSB - Liebherr-Systembus 2
 - LSB - Liebherr-Systembus 3
 - CAN - Bus
 - SCI - Serielle Communication Interface
- Ein-/Ausgabe-Modul für elektronische Ansteuerung Achsfederung, Liebherr-Dieselmotor, ZF-AS-TRONIC-Schaltgetriebe, Bedienfunktionen, Druckluftkontrolle für Bremsenfunktion
 - Armaturen-Tastatureinheit im Fahrerhaus
 - Ein-/Ausgabe-Modul für Differentialsperren, Anzeigefunktionen
 - Armaturen-Anzeigeeinheit im Fahrerhaus
 - Ein-/Ausgabe-Modul für Abstützungen rechts
 - Ein-/Ausgabe-Modul für Abstützungen links
 - Steuereinheit für Abstützungen rechts
 - Steuereinheit für Abstützungen links
 - Ein-/Ausgabe-Modul für Motorbremse, Tempomat, Temposet, elektronische Ansteuerung Dieselmotor (Lenkstockschalter rechts) und ZF-AS-TRONIC-Schaltgetriebe

- Steuerung ZF-AS-TRONIC-Schaltgetriebe
- Steuerung Intarder
- Steuerung Einspritzpumpe Liebherr-Dieselmotor/Fahrgestell
- Drehgeber im Schleifringkörper
- Anschluss Liebherr-Systembus (LSB 1, 2, 3)
- LICCON-Zentraleinheit
- LICCON-Monitor in der Krankabine
- Längengeber und Kabeltrommel/Energiekabel für Zangen-/Teleskopausleger-Verbolzung
- Induktivgeber (12 x)
- Winkelgeber am Anlenkstück
- Kabeltrommel für Pos. 16, 17, 18 und für Klappspitze
- Windgeber
- Hubendschalter
- Winkelgeber
- Ein/Ausgabe-Modul für elektronische Ansteuerung Dieselmotor/Kranoberwagen, Luftklappe, Lüfterkupplung, Auspuffklappe
- Steuerung Einspritzpumpe Liebherr-Dieselmotor/Kranoberwagen
- Steuergeber
- Druckgeber (2) für Leistungsmanagement

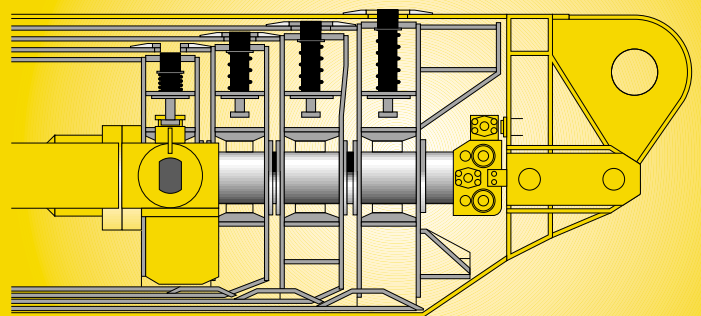
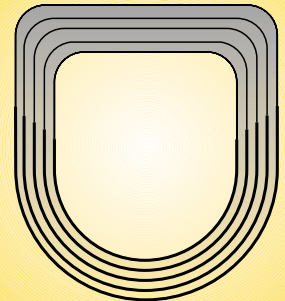
Datenbus-Technik steigert die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit.

Lasten heben - präzise und sicher.

- 6-teiliger, 60 m langer Teleskopausleger mit abgerundetem, ovalem Untergurt, dadurch hohe Seitensteifigkeit
- Optimale Ausnutzung des Teleskopauslegers durch eine Vielzahl von Ausschubvarianten
- 12,2 m – 22 m lange Doppelklappspitze verlängerbar auf 29 und 36 m
- Klappspitze unter 0°, 20° und 40° anbaubar, hydraulische Montagehilfe
- Teleskopauslegerverlängerung 7 m, dadurch um 7 m höherer Anlenkpunkt der Klappspitze
- Einfaches und schnelles Umscheren des Hubseiles mit Taschenschloss
- Lasthaken mit Taschenschloss, Lasthakenform zylindrisch und für Montagezwecke leicht rollbar



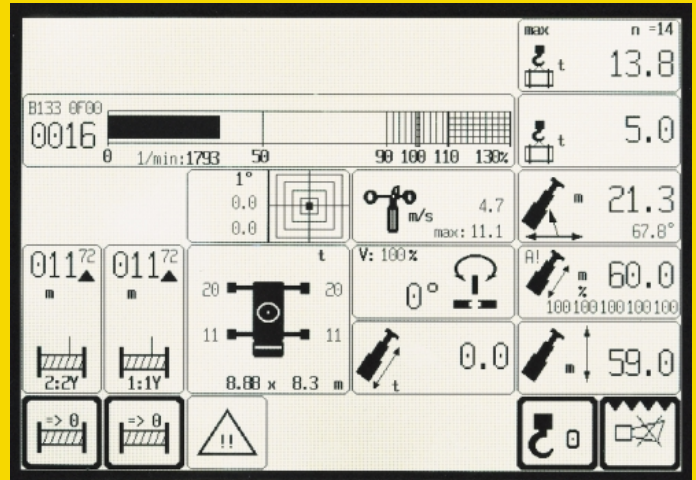
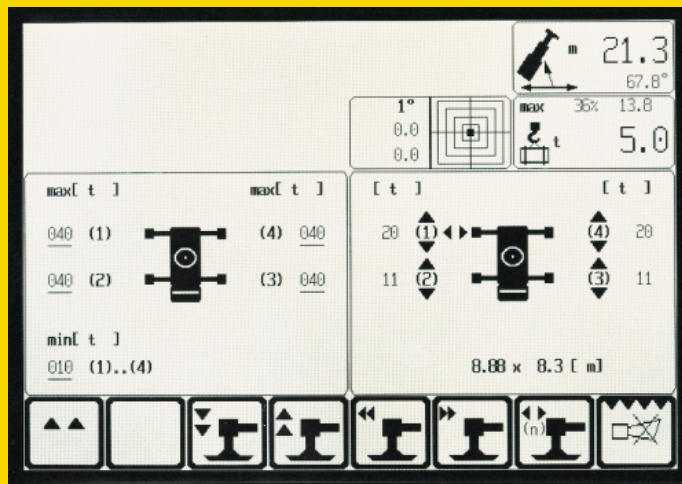
ovales Auslegerprofil



LICCON-Computersystem mit Überlastsicherung und Testsystem.

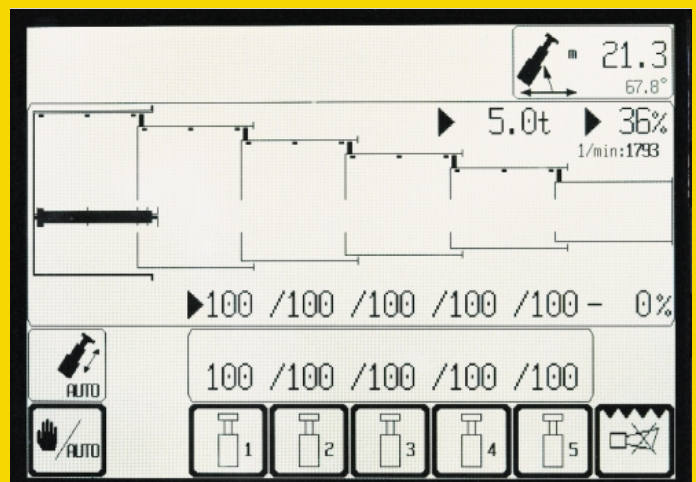
- Serienmäßige Anwendungsprogramme: Überlastsicherung (LMB), Rüstprogramm mit Rüstbild, Betriebsprogramm mit Betriebsbild, Teleskopierprogramm mit Teleskopierbild, Stützkraftanzeige, Control-Parameter-Programm, Testsystem; als Option die Arbeitsbereichsbegrenzung und den LICCON-Einsatzplaner
- Einstellen des Rüstzustandes über komfortable Dialogfunktionen
- Sichere und bewusste Quittierung des eingestellten Rüstzustandes
- Darstellung aller wichtigen Daten mit Grafiksymbolen im Betriebsbild
- Mit integrierter Windmessung
- Zuverlässige Abschalteneinrichtung beim Überschreiten der zulässigen Lastmomente
- Traglastwerte für jede beliebige Auslegerzwischenlänge
- Windanzeigen für zentimetergenaues Heben/Senken der Last

		CODE>0016<B133 0F00.3(5)						
		m><	m><	m><	m><	m><	m><	m><
		52,0	52,0	56,3	60,1	17,6	21,9	26,2
	14,0	23,0	21,2	19,3	16,2	32,5	26,7	21,8
	16,0	21,4	19,6	18,4	15,5	15,8	26,7	21,8
	18,0	19,6	18,1	17,6	14,9		26,7	21,8
	20,0	18,1	16,8	16,4	14,2		11,4	21,8
	22,0	16,7	15,5	15,4	13,7			21,8
	24,0	15,4	14,4	14,4	13,2			8,0
	26,0	14,3	13,5	13,4	12,3			
	28,0	13,2	12,6	12,5	11,5			
	30,0	12,2	11,7	11,7	10,8			
* n *	* 3 *	* 3 *	* 2 *	* 2 *	* 4 *	* 3 *	* 3 *	
45(89)	<<							>>
1	92 +	46 +	92 +	100 +	0 +	0 +	46 -	
2	92 +	92 +	92 +	100 +	0 +	46 -	46 +	
3	92 +	92 +	92 +	100 +	46 -	46 -	46 +	
4	92 +	92 +	92 +	100 +	0 +	0 +	0 +	
5	46 +	92 +	92 +	100 +	0 +	0 +	0 +	
%								



LICCON unterstütztes Teleskopiersystem.

- Teleskopieren über 1-stufigen Hydraulikzylinder mit hydraulisch betätigten Mitnehmerbolzen (patentierte Innenverriegelung)
- Teleskopiervorgang über komfortable Bedienung am Monitor kontrollierbar, Verbolzpositionen werden exakt angefahren
- Teleskopierbare Traglasten werden im LICCON-Betriebsbild angezeigt
- Schnelltakt-Teleskopiersystem mit "Automatik-Betrieb", d.h. vollautomatisches Teleskopieren auf die jeweils gewünschte Auslegerlänge
- Außerst kompaktes und leichtes Teleskopiersystem, dadurch Traglaststeigerungen besonders bei langen Auslegern und weiten Ausladungen
- Beim Aus- und Einteleskopieren automatische Endlagendämpfung zur Schonung der Bauteile



Das LICCON-Testsystem.

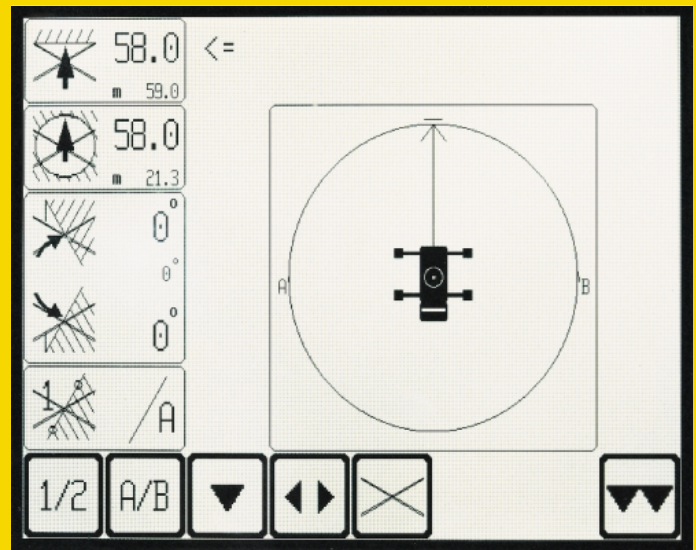
- Das Testsystem hilft dem Servicepersonal ohne Messinstrumente, Störungen an der Kransensorik schnell zu lokalisieren
- Über komfortable Dialogfunktionen können auch während des Kranbetriebs sämtliche Ein- und Ausgänge des Gesamtsystems in unterschiedlichen Darstellungen am Bildschirm beobachtet werden. Dabei werden sowohl die Zuordnung der einzelnen Sensoren zum System als auch deren Funktion sowie die betreffenden Anschlussklemmen im Schaltschrank auf dem Bildschirm angezeigt.
- Über das Inhaltsverzeichnis können der Inhalt und der Entwicklungsstand der Programmmodule und Traglasttabellen am Bildschirm dargestellt werden
- Der Service beginnt am Bildschirm, Fehlersuche wird zur Sekundensache

SYSTEM-FUNKTION: AUSGANG		GRUPPE	ZE
A 0.n	DOКУМЕНТАTION	D	I-SOLL I-IST
A 0.0 :	LMB Abschaltung	(D)	0 - 0 mA
A 0.1 :	Druckstufe -Y11a	(D)	0 - 0 mA
A 0.2 :	Druckstufe -Y11b	(D)	0 - 0 mA
A 0.3 :	Druckstufe -Y12	(D)	0 - 0 mA
A 0.4 :	Drehen, Freilauf	(D)	0 - 0 mA
A 0.5 :	Drehen, Bremse	(D)	0 - 20 mA
A 0.6 :	Drehen, rechts	(A)	0 - 0 mA
A 0.7 :	Drehen, links	(A)	0 - 0 mA

BILDER DEZ/HEX STOP ZURUECK <<=<=

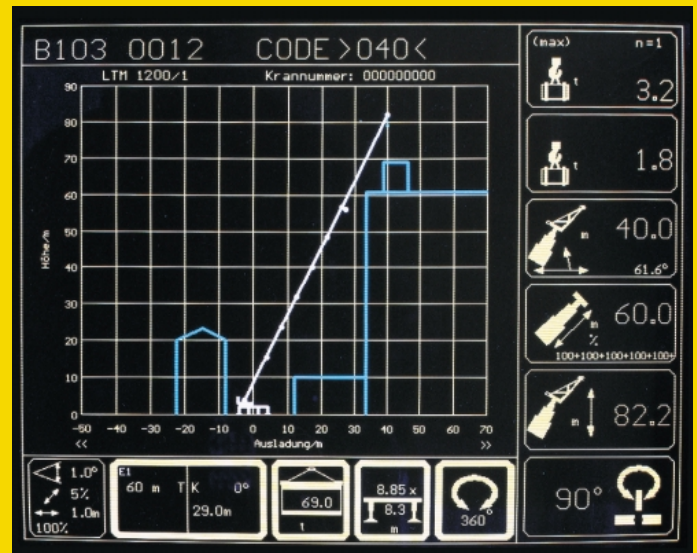
Das LICCON-Arbeitsbereichsbegrenzungssystem.

- Es entlastet den Kranführer insbesondere in Situationen, in denen das Bewegen von Lasten seine ganze Aufmerksamkeit erfordert, durch Überwachung von Arbeitsbereichsgrenzen. Arbeitsbereiche können durch Bauten, Brücken, Dächer, Hochspannungsleitungen, Rohrleitungen oder Nachbarkrane eingeschränkt sein. Das automatisch arbeitende Arbeitsbereichsbegrenzungssystem (Option) ist einfach zu programmieren, vier verschiedene Begrenzungsfunktionen sind möglich:
 - Rollenkopf-Höhenbegrenzung
 - Ausladungsbegrenzung
 - Drehwinkelbegrenzung
 - Kantenbegrenzung



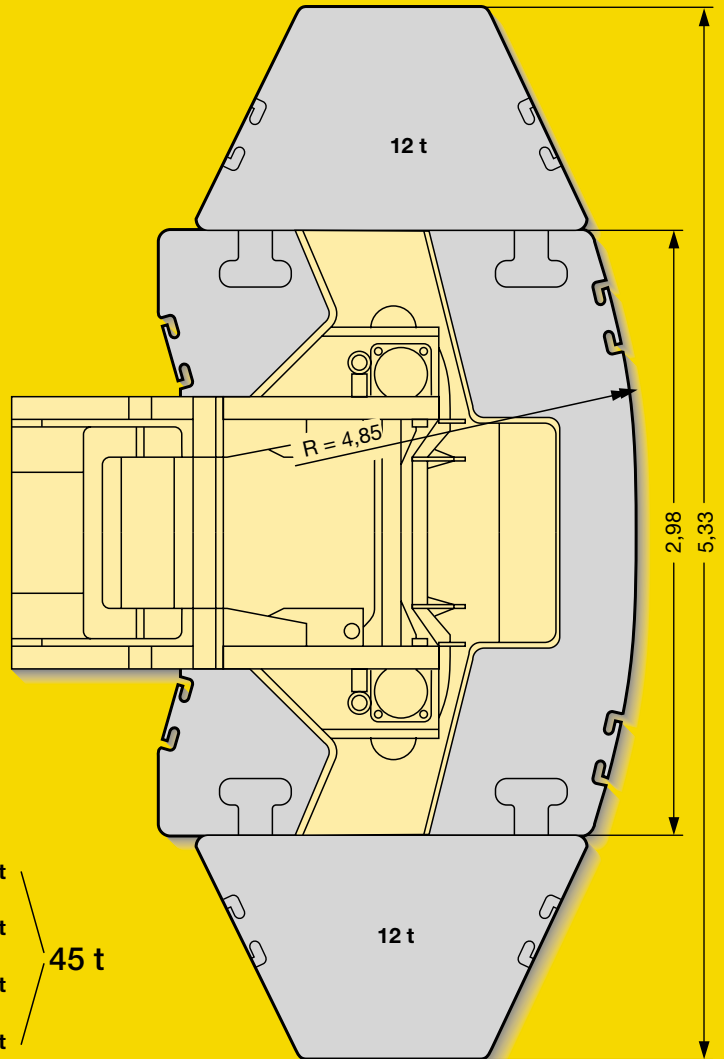
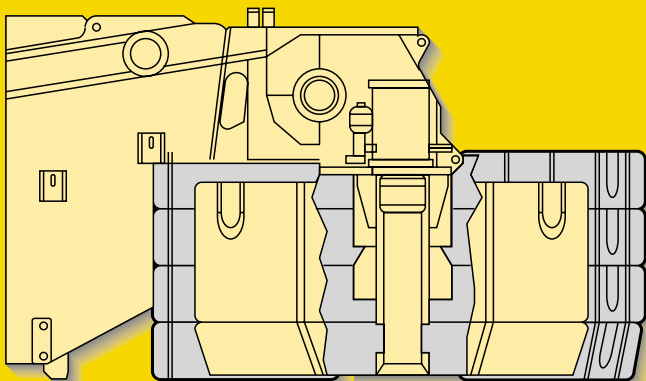
Der LICCON-Einsatzplaner.

- Beim LICCON-Einsatzplaner handelt es sich um ein Softwareprogramm auf Disketten zur Planung, Simulation und Dokumentation von Kraneinsätzen am Bildschirm
- Im 2D-Planer-Programm können Gebäude gezeichnet, Texte geschrieben und ein maßstäbliches Kranmodell mit sämtlichen Kranbewegungen im Umfeld einer fiktiven Baustelle dargestellt werden
- Der Einsatzplaner bietet bei der Angebotsabgabe mehr Transparenz, erleichtert die Kranfahrer-Einweisung und kann vor Ort auf der Baustelle auch auf einem Laptop-Rechner betrieben werden



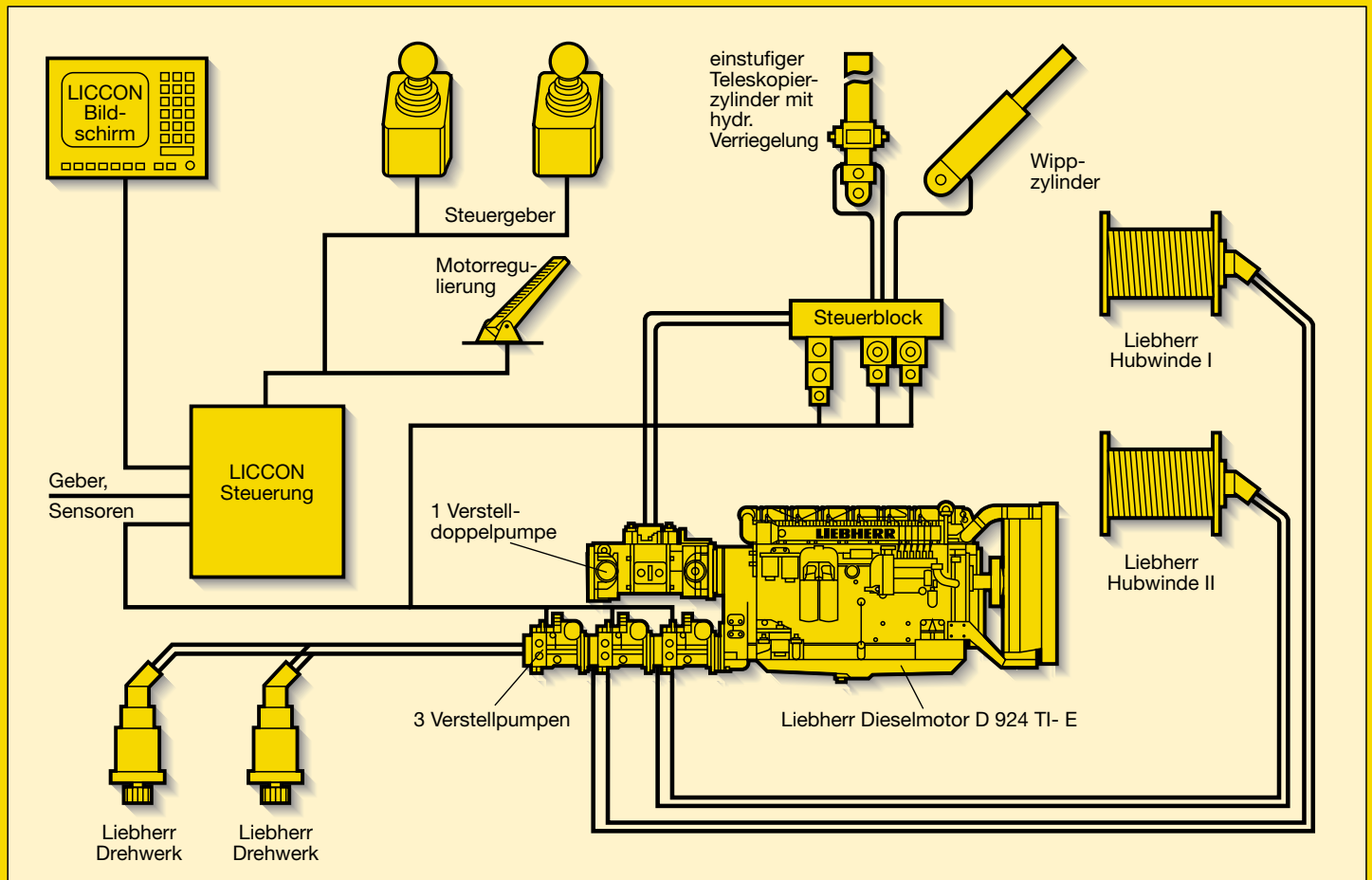
Ballastmontage - nur Minutensache.

- Ballastvarianten 12 t, 24 t, 36 t, 45 t, 57 t und 69 t
- Ballastieren aus der Krankabine
- Schnelles Ballastieren mit Schlüsselloch-Technik
- Ballastierzylinder fest an der Drehbühne angebaut
- Kompakte Ballastabmessungen, z.B. bei 45 t Ballast nur 3 m Ballastbreite



Elektrisch/elektronische SPS-Kransteuerung mit Testsystem.

- Steuerung der Winden, des Drehwerks sowie der Wipp- und Teleskopierbewegungen über das LICCON-Computersystem (SPS-Steuerung)
- Vier Arbeitsbewegungen unabhängig voneinander fahrbar
- Geschwindigkeiten für Heben/Senken, Wippen und Drehen in 5 Stufen vorwählbar
- Äußerst kurze Ansprechzeiten beim Ansteuern der Kranbewegungen
- Hubwerk und Drehwerk sind im "geschlossenen Ölkreislauf" ausgeführt. Dadurch können Lasten sehr feinfühlig gehoben, gesenkt bzw. gedreht werden. Weiterhin wird beim Senken der Last die anfallende potentielle Energie nicht in Wärme umgewandelt, sondern kann für eine 2. Bewegung wieder verwendet werden. Dadurch wird Kraftstoff gespart und das Öl wird thermisch weniger belastet als beim Fahren im offenen Kreislauf.
- Funktionstest aller wichtigen Komponenten über das LICCON-Testsystem



Zusatzausstattung erweitert das Einsatzspektrum und erhöht den Komfort und die Sicherheit.

Im Fahrgestell

- Zusatzheizung Thermo 90 S mit Motorvorwärmung
- Wirbelstrombremse
- Stützdruckanzeige am Fahrgestell und in der Kranführerkabine
- Staukasten kombiniert für Anschlagmittel und Unterleggehölzer
- Klimaanlage
- Anhängerkupplung D12/D19
- Funkvorbereitung
- Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz
- Nebelscheinwerfer
- Kassettenradio

Im Kranoberwagen/Teleskopausleger

- 2. Hubwerk
- Zusatzheizung Thermo 90 S mit Motorvorwärmung
- Klimaanlage
- Sitzheizung
- Arbeitsbereichsbegrenzung
- Flugwarnleuchte
- Arbeitsscheinwerfer 1 x 70 Watt auf Krankabinendach
- Arbeitsscheinwerfer 2 x 150 W – elektrisch verstellbar – am Ausleger-Anlenkstück
- Mastnase
- Montagespitze
- GSM-Modul für Ferndiagnose
- Funkvorbereitung
- Kassettenradio

Weitere Zusatzausstattung auf Anfrage.

Änderungen vorbehalten.

TP 313.03.01

Nehmen Sie Kontakt auf mit
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH, Postfach 1361, D-89582 Ehingen
 ☎ (0 73 91) 5 02-0, Fax (0 73 91) 5 02-33 99
 www.lwe.libherr.de, E-Mail: info@lwe.libherr.com